

Cluster Automotive, Energietechnik, Logistik, Medizintechnik und Neue Werkstoffe



Cluster Medizintechnik

Partner im EU-Projekt NEURO-Rescue

- Sechs Projektpartner aus vier Ländern
- Zusammenarbeit in Neuro-Gesundheitsthemen
- Kick-Off-Meeting am 15./16. Dezember 2010 in Marseille




Marlene Klemm, Cluster Medizintechnik (1. v. l.) beim Kick-Off-Meeting in Marseille



Neurodegeneration erfordert neue Pflege- und Therapiestrategien

Eine alternde Gesellschaft stellt Politik, Wirtschaft und Wissenschaft vor neue Aufgaben. So ist die medizinische Versorgung von Menschen mit Funktionsstörungen, Demenz oder anderen neurodegenerativen Erkrankungen eine wachsende Herausforderung in zahlreichen europäischen Ländern. Neue Therapie- und Pflegestrategien sind zu entwickeln. Derzeit leiden in Deutschland allein 1,2 Millionen Personen an Demenz. Im Jahr 2040 rechnet man mit über zwei Millionen Erkrankten.

Das EU-Projekt NEURO-Rescue (Neurosciences Research Clusters of Excellence) hat zum Ziel, Gesundheitsthemen der Bereiche Neurologie, Genetik und Neurophysiologie in verständlicher Form zu präsentieren und Zielvorstellungen der Politik in effiziente Kooperationen von

Forschung und Wirtschaft zu lenken. Die Bayern Innovativ GmbH ist mit dem Cluster Medizintechnik einer von sechs Projektpartnern. Damit erschließt der Cluster Medizintechnik ein neues, zukunftsorientiertes Themenfeld.

Das gesamte Fördervolumen des EU-Projekts beträgt 1,6 Millionen Euro. Koordinator ist das Conseil régional de Provence-Alpes-Côte d'Azur in Marseille. Neben Partnern aus Frankreich und Deutschland sind auch Institutionen aus Spanien und Ungarn beteiligt.

Am 15./16. Dezember 2010 wurde mit dem Kick-Off-Meeting in Marseille der Startschuss für dieses dreijährige EU-Projekt gegeben. Durch die Zusammenarbeit führender regionaler Cluster und deren Akteure werden neue Wege für ein multidisziplinäres und integratives

Forschungsmodell im Neuro-Gesundheitsbereich angestrebt. Darüber hinaus soll sozialen Fragen nachgegangen werden, z. B. Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität von Patienten mit neurodegenerativen Erkrankungen.

Der Cluster Medizintechnik wird mit dem Forum MedTech Pharma e.V. im Mai 2011 erstmals ein Kooperationsforum „Neurodegenerative Erkrankungen“ ausrichten, um Akteure in Bayern besser zu vernetzen.

Ansprechpartner
→ Marlene Klemm

Kurz notiert

Logistik – Antrag für EU-Projekt TRANSCEND

Der Cluster Logistik ist einer von zehn Konsortialpartnern im geplanten EU-Projekt TRANSCEND, dessen Antrag im Dezember 2010 in Brüssel eingereicht wurde. Das Projekt ist auf zwei Jahre ausgelegt. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung nachhaltiger Lösungen für den Personenverkehr und die Transportlogistik. Hierzu soll in den jeweiligen Regionen die Wahrnehmung der Politik für Pro-

bleme in der aktuellen transportlogistischen Situation geschärft und bestehende Hürden im Infrastrukturausbau identifiziert werden. Zudem ist der Aufbau eines Experten-Netzwerks aus Industrie und Forschung in den Bereichen Energie und Transport geplant. Dieses soll Ansatzpunkte für eine Zusammenarbeit mit politischen Gremien erarbeiten.

Erschlossen wurde das thematisch passende Projekt durch eine gezielte Recherche im Internetportal des Enterprise Europe Networks.

Ansprechpartner
→ Marc Lügger
→ Frank Hoppe

Energietechnik – Kooperationsbörse im Rahmen des EU-Projekts EcoCluP



80 Teilnehmer aus 16 EU-Ländern bei dem „Biomass Business Talk“ in Graz, Österreich

Ziel des EU-Projekts EcoCluP (Eco-Innovation Cluster Partnership for Internationalisation and Growth) ist es, in den Bereichen CleanTech und Erneuerbare Energien die Internationalisierung von Unternehmen zu fördern sowie Cluster-Dienstleistungen und die europaweite Vernetzung von Clustern zu verbessern. Der Cluster Energietechnik ist einer von 13 Partnern aus zehn Ländern.

Im Rahmen des bis August 2012 laufenden Projekts richtete am 26. Januar

2011 der Partner Eco World Styria die Internationale Kooperationsbörse „Biomass Business Talk“ in Graz (A) aus. Der Cluster Energietechnik unterstützte in den Akquisitions- und Marketingaktivitäten. Rund 80 Teilnehmer aus 16 EU-Ländern führten über 180 Gespräche. Schwerpunkte waren Biogas, -masse und die Torrifikation von Biomasse.

Ansprechpartner
→ Gisela Baumann
→ Constantin Schirmer

Medizintechnik – „Forum Industrie-Praktikumsplätze“ an der Universität Erlangen

Der Cluster Medizintechnik unterstützt seine Kernakteure bei der Suche nach Nachwuchskräften. Ein effizienter Weg ist das Kennenlernen von Studenten über ein Praktikum im Unternehmen. Am 18. Januar 2011 führte der Cluster im Rahmen des Seminars „Medizintechnik

in Forschung und Industrie“ an der Universität Erlangen-Nürnberg erstmalig das „Forum für Praktikumsplätze“ durch. Die Kernakteure hatten im Vorfeld die Möglichkeit, konkrete Praktikumsplätze anzubieten. 250 Bachelorstudenten der Medizintechnik informier-

ten sich über Netzwerkstrukturen in der Medizintechnik und aktuelle Praktikumsangebote. Eine Fortsetzung des Forums ist für das Sommersemester geplant.

Ansprechpartner
→ Dr. Maria Zellerhof

Weitergehende Informationen und Termine finden Sie auf den Cluster-Portalen unter

www.baika.de/cluster-automotive, www.cluster-energietechnik.de, www.cluster-logistik.de,
www.cluster-neuewerkstoffe.de, www.cluster-medizintechnik.de

Impressum

Bayern Innovativ
Gesellschaft für Innovation
und Wissenstransfer mbH
Gewerbemuseumsplatz 2
90403 Nürnberg
Tel. +49 911-206 71-0
Fax +49 911-206 71-792
info@bayern-innovativ.de
www.bayern-innovativ.de

Redaktion: Bayern Innovativ GmbH,
Unternehmenskommunikation
Gestaltung: www.flad.de